



II-3147 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT  
Zl. 11.633/72-I 1/77

WIEN, 16. Jänner 1978  
1011, Stubenring 1

An den Herrn

Präsidenten des Nationalrates  
Anton Benya  
Parlament  
1010 Wien

1470/AB  
1978-01-17  
zu 1467/J

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Brunner und Genossen (ÖVP), Nr. 1467/J, vom 17. November 1977, betreffend Butterverbilligungsaktion

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Brunner und Genossen (ÖVP), Nr. 1467/J, betreffend Butterverbilligungsaktion, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

zu 1.:

Die für die Butterverbilligungsaktion benötigten Mittel werden aus Einnahmen gemäß § 9 Marktordnungsgesetz, also aus Beträgen, die von den Bearbeitungs- und Verarbeitungsbetrieben sowie von Milchgenossenschaften und Milchsammelstellen abgeführt werden, aufgebracht.

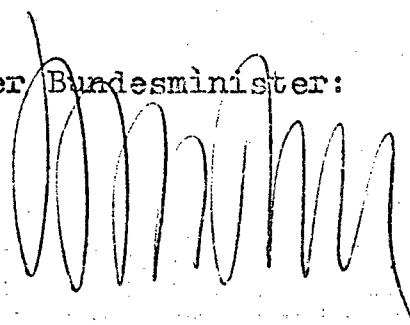
zu 2.:

Die nach § 9 Marktordnungsgesetz abgeführten Beträge sind für absatzfördernde Maßnahmen in der Milchwirtschaft zu verwenden. Milchlieferanten sind zur Rücknahme bestimmter Buttermengen verpflichtet, die ganzjährig zu einem Vorzugspreis abgegeben

werden. Die Einbeziehung dieser Rücknahmebutter in die Verbilligungsaktion führt nicht zu erhöhtem Absatz. Im Gegensatz dazu wird durch die Butterverbilligungsaktion erreicht, daß mehr Butter konsumiert wird.

Ich bin daher nicht in der Lage, die gewünschte Einbeziehung in die Verbilligungsaktion zu veranlassen.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Werner Faymann".